



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Brunnkreiß.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzney /

nüchtern / Morgens vnd Abends / jedes mal auff drey loht / reiniget das Hertz / kirket das Hirn / macht weit vmb die Brust / vertreibet den Husten / reiniget die Lunge / den Magen / gut der Lebern / öffnet die Nieren vnd Blasen / treibet den Stein darauß / stillt das Bauchwehe / vertreibet die Wassersucht / mit wein gedranck / vertreibet die Gelbsucht / öffnet verstopffung des Milches / bringet den Frauen ihre zeit / vnd macht ihnen die Milch kommen.

In die Augen gethan / schärpffet das Gesicht / verereibet das schweren vnd roht in den Augen / machet ein häßlich Angesicht / Abends vnd Morgens darmit gewäschen.

Brunkreß.

SEr samen vnd Brunkreß roh gessen / benimmt den Stein / der von hitz kompt / machet harnen. Brunkreß bringet den Frauen ihre zeit. Gesotten mit Wein / vnd den gedruncken benimmt die Lendensucht / den kalten Seych. Ist gut für die Hitz der Lebern im Salat gessen.

Brunkreß wasser.

Die bletter auff einer Spannen lang abgebrochen mit den Dolden gebrandt im ende des Meyens / ist bewert für das Grien / Morgens vnd Abends gedruncken / jedes mal auff vier loht / vertreibt die Wärm im Leib / gut für Lungenucht vñ Lebersucht / doch drincke man nicht zu vil auff ein mal. Das Haupt damit gewezet / ist gut fürs Haar aufffallen.

Farenkraut.

Waldfahren / Zychfahren.

Farens